

Bericht Referentin Jugendsport

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Hockeyfreunde,

der Bericht Jugendsport umfasst die folgenden Themen:

1. Internationaler Spielverkehr
2. Ausrichtung nationaler und internationaler Jugendwettkämpfe
3. Deutsche Meisterschaften (Halle, Feld)
4. Schlusswort

1. Internationaler Spielverkehr

Ohne entscheidende Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren, fanden auch in den letzten beiden Jahren zahlreiche Länderspielmaßnahmen der Jugendnationalmannschaften statt, die nicht alle einzeln angesprochen und aufgelistet werden können. Nachzulesen alles unter hockey.de bei den Auswahlmannschaften.

2. Ausrichtung internationaler und nationaler Jugendwettkämpfe

Wie jedes Jahr fanden zahlreiche Maßnahmen und Länderspiele statt. Die allerdings durch die „Auslagerung“ der Nationalmannschaften in den Bereich Leistungssport eher in deren Resort fallen.

Ich möchte mich aber bei allen Vereinen und Veranstaltern bedanken, die diese Maßnahmen möglich machen und zur Förderung unserer Hockeyjugend dringend notwendig sind.

Die nationalen Wettkämpfe wiederholen sich getreulich alle Jahre:

Länderpokale und Deutsche Meisterschaften, sowie Jugend trainiert für Olympia.

Der Jugendpokal hat sich als feste Größe und Veranstaltung etabliert hat. Hierzu gibt es mehr Informationen im Bericht von Felix Gantenbein.

Die Vorrunden des Länderpokals fanden 2018 statt auf den Anlagen von RW Köln, BW Köln und dem Leistungszentrum statt. Hier möchte ich Wolfgang Hillmann für seine Unterstützung danken. Auch Wibke für die Organisation und die vielen Turnierleitungen und Schiedsrichter die ein solches Event ermöglichen.

Die Endrunde fand dann beim HTC Stuttgarter Kickers statt, auch hier mein Dank für die sehr engagierte Ausrichtung.

Hier gab es im Vorfeld durch das „Team 7“ einige Unstimmigkeiten, die ihre Basis in einer leider schlechten Kommunikation hatten. Dies ist hoffentlich behoben und die Endrunde wird 2019 mit 8 Teams stattfinden, so dass sich der 5. der Vorrunde 1 ebenfalls qualifiziert. Hierdurch kann ein ordentlicher Spielplan erstellt werden. Dies wurde einstimmig im Nachwuchs-Leistungssport-Seminar vorbereitet und im Jugendsportseminar in Kassel beschlossen.

Der Länderpokal Halle fand 2018 in Bad Kreuznach statt. Vielen Dank für diese Mammutorganisation.

3. Deutsche Meisterschaften

Die nunmehr feste Platzvergabe in die Regionen scheint ein tragfähiges System für die Regionen zu sein, wenn auch die Ausspielung der Zwischenrundenplätze die Verbände vor eine große Aufgabe stellte. Im ersten Durchgang mit dem neuen System haben alle Regionen ihre neu gefundenen Ausspielungsmodi zur Anwendung gebracht. Festzustellen ist, dass die Ausspielung fast überall sehr zeitaufwändig war und z.T. die Verantwortlichen auch vor große organisatorische Herausforderungen stellte. Die erste Rückschau im Herbst 2018 hat aber ergeben, dass die Regionen mit der grundsätzlichen Festlegung der Platzverteilung zurechtkommen und lediglich die regionalen Ausspielungsmodi noch weiter entwickeln möchten / müssen.

Die Verteilung der Zwischenrundenplätze wurde ebenfalls neu strukturiert. Die überwiegend regionale Zusammenstellung wurde aufgegeben und in ein Modell überführt in dem zumeist aus jeder Region ein Teilnehmer zu finden ist und das außerdem von Altersklasse zu Altersklasse wechselt. Ziel ist eine langfristige Festlegung der Einteilung der Zwischenrunden, die sich in einem mehrjährigen Rhythmus wiederholt und somit transparent und planbar ist. Die vermutete Kostensteigerung bei der anteiligen Umlage der Reisekosten der Team, der Kosten für die Schiedsrichter und Turnierleiter sind eingetroffen, in der Höhe aber überschaubar.

Die Endrunden um die Deutschen Meisterschaften im Feld wurden nun schon im zweiten Jahr zu Saisonbeginn ausgeschrieben und frühzeitig zur Ausrichtung vergeben. Noch bewerben sich nur wenige Clubs, meist unabhängig von der potentiell eigenen Teilnahme. Im Herbst 2018 wurde zudem eine Doppelendrunde der Mädchen und Knaben A nach Krefeld vergeben. Das Feedback zur Veranstaltung war durchgängig sehr gut, aber eine Doppelvergabe wird auch zukünftig nur an einen Club mit 2 Plätzen und für den U14 Bereich in Frage kommen können, da die zeitlichen und organisatorischen Herausforderungen in den Altersklassen mit längere Spielzeit zu groß wären. Auch von allen anderen Endrunden gab es ein positives Feedback.

Auch die Deutschen Meisterschaften in der Halle werden mit Blick auf die regionale Ausgewogenheit vergeben, wobei hier jedoch immer gern berücksichtigt wird, dass auch Vereine ohne Chance auf eine eigene Teilnahme mit der Ausrichtung bedacht werden. Hier werden auch Wünsche nach Altersklassen berücksichtigt. Es ist aber klar festzustellen, dass immer mehr Bewerbungen aus dem Süden eingehen und die Regionen Nord und Ost nur noch kaum bis gar nicht vertreten sind.

Besten Dank auch den jeweiligen Landesverbänden bzw. Regionalverbänden, die die Zwischenrunden und vorbereitenden Meisterschaften ausrichten.

4. Schlusswort

Danken möchte ich Wibke Weisel und Anette Breucker die mich hier unterstützt haben und offene Fragen beantworten konnten. Ebenso möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei der Schiedsrichtergilde bedanken.

Auch allen anderen Mitgliedern des BJV und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle danke ich sehr für das konstruktive Miteinander!

Mit besten Grüßen

Felizitas Bork
Referentin Jugendsport